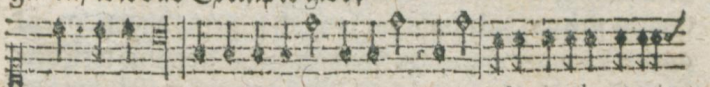
Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dißono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus deß Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasset, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q] Seite 53

lin/die Lerch/und so viel Vögel stimmig seyn/ gehören hieher/doch komt keiner zur solchen manchfaltigen Varietat der Modulation wie die Nachtigall. Die andere Vögel haben zwar ein thonbare Stimm / aber mit keinen glottismis gezieret/als der Hahn/die Henne/der Guckuck/der Schwalb/der Widhopf/die Eule/ die Wachteln/ꝛc. dann weil ihre Stimm nicht ordiniret ist den Menschen zu delectiren, so lassen sie nur dieselbe Stimm von sich vernehmen/welche dienen/ihre Gemüts-Neigungen zu eröfnen. Zwar der Hahn gibt mancherlei Stimm von sich/ein andere/wann er eifert/ein andere/wann er die Henne hacket/ ein andere/wann er die Zeit anschreit/daher das gallicinium komt. Die Henne macht auch underschidliche Stimmen/anderster ruft sie/ wann sie ihre Jungen zusammen locket/anderster/wann sie Eyer legt / anderster wann sie zörnt. Die Wachtel wiederholt allezeit einerlei Gesang/ an statt eines pigolismi; der Guckuck bleibt bei seinem gu cu/ wie das Exempel gibt;

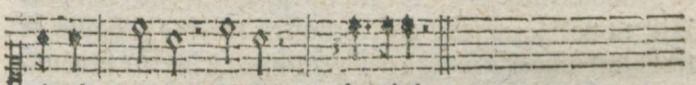
Von andern Vogeln und ihren Stimmen.

Gallicinium oder Hanengeschrey.



Cuculi cu. to to to to to, to to to, to to. glo glo glo, glo glo,

Der Hüner geschrey. Wann sie Eyer legen. Wañ sie den Jungen



glo glo. gucu, gucu. bikebik

locken. Guckuck. Der Wachtel-schlag.

Under allen Vögeln aber exprimirt die Amsel zum allerbesten aus differentias harmonicas, also daß/ was der Papagei/die Hätz/der Rab können/ in Exprimirung der Menschlichen Stimm/ja/was die Nachtigall und andere wohlstimmige Vögel können in Austruckung ihrer glottismorum, das kan die Amsel under allen Vögeln mit singen / sonderlich wann sie von einem guten Vor-singer underrichtet wird; kaum wird ein Art eines Gesangs gefunden werden / daß es dieselbe nicht erlernen solte/und

Die Amsel ist der allervortreflichste Singer.

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/kircher1662/0073
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg